Prüfbericht

LAHNSTEIN
Stadt.Wald.Fluss

Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Lahnstein

Prüfung des Jahresabschlusses 2022

Lahnstein, 17.08.2026

Inhaltsübersicht

I.	Prüfungsbericht gemäß § 113 Abs. 3 GemO		3
A.	Einleitung und Übersicht		3
B.	Prüfungsschwerpunkte des Haushaltsjahres		4
	1. Prüfungsschwerpunkt:	Bestandteile des Jahresabschlusses	4
	2. Prüfungsschwerpunkt:	Anlagen des Jahresabschlusses	4
	3. Erforderliche Hilfsmittel:	Inhalt des Prüfungsordners	5
	4. Prüfungsschwerpunkt:	Liquide Mittel	8
	5. Prüfungsschwerpunkt:	Anlagevermögen	9
	6. Prüfungsschwerpunkt:	Sonderposten - Belege	10
	7. Prüfungsschwerpunkt:	Ergebnisrechnung und Teilergebnisrechnungen	10
	8. Prüfungsschwerpunkt:	Finanzrechnung und Teilfinanzrechnungen	11
	9. Prüfungsschwerpunkt:	Inhalt des Anhangs	12
	10. Prüfungsschwerpunkt:	Inhalt des Rechenschaftsberichts	12
	11. Prüfungsschwerpunkt:	Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft	13
	12. Prüfungsschwerpunkt:	Datenverarbeitungsprogramme	15
	13. Prüfungsschwerpunkt:	Kommunaler Entschuldungsfonds	15
	14. Prüfungsschwerpunkt:	Vorräte	15
	15. Prüfungsschwerpunkt:	Sonderposten	16
C.	Ergebnis der Prüfung vom 17.08.2026		17
D.	Erledigung der Prüfungsvermerke aus Vorjahren		17
E.	Zusammenfassung und abschließende Bewertung		18
II.	Beschlussfassung des Prüfungsberichtes nach § 113 GemO sowie Empfehlung zur Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung nach § 114 GemO		20

I. Prüfungsbericht gemäß § 113 Abs. 3 GemO

A. Einleitung und Übersicht

Laut § 113 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) ist der Jahresabschluss 2022 zum Bilanzstichtag dahingehend zu prüfen, ob dieser ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Lahnstein, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden, vermittelt. Weiter ist zu prüfen, ob die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen eingehalten wurden. Dabei sind auch die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände Gegenstand der Prüfung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat eigenständige Prüfungshandlungen vorzunehmen, deren Ergebnisse in einem eigenen Bericht zusammengefasst (§ 113 Abs. 3 GemO) werden.

Der zu prüfende Jahresabschluss hat nach § 108 Abs. 2 GemO folgende Bestandteile:

- **die Ergebnisrechnung**
- **die Finanzrechnung**
- **die Teilrechnungen**
- **die Bilanz**
- **der Anhang**
- **die Anlagen**

Für die Prüfungshandlungen, die in der Sitzung am 17.08.2026 vorgenommen wurden, lagen diese Bestandteile vollständig vor.

Vollständig lagen auch die weiteren Anlagen

- Rechenschaftsbericht
- Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht

vor.

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Lahnstein zum 31.12.2022 der Stabsstelle Rechnungsprüfung lag den Mitgliedern des Ausschusses zusammen mit den Sitzungsunterlagen vor.

B. Prüfungsschwerpunkte für das Haushaltsjahr 2022

Die Handlungsempfehlungen „Örtliche Rechnungsprüfung - Handlungsempfehlungen für die kommunale Praxis“ des Gemeinde- und Städtebundes waren Grundlage der Prüfungshandlungen. Der Rechnungsprüfungsausschuss arbeitete danach die vorgesehenen Positionen der Prüfliste ab. Zur Klärung aufgetretener Rückfragen und notwendiger Erläuterungen standen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung zur Verfügung. In der Sitzung standen die Bediensteten von Finanzverwaltung und Stabsstelle Rechnungsprüfung für weitergehende Fragen zur Verfügung.

B. Prüfungsschwerpunkte des Haushaltsjahres

B.1. Prüfungsschwerpunkt: Bestandteile des Jahresabschlusses

1. Liegt die Ergebnisrechnung gemäß § 44 GemHVO nach dem Muster 15 vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
2. Liegt die Finanzrechnung gemäß § 45 GemHVO nach dem Muster 16 vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
3. Liegen die Teilergebnisrechnungen gemäß § 46 GemHVO nach dem Muster 17 vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
4. Liegen die Teilfinanzrechnungen gemäß § 46 GemHVO nach dem Muster 18 vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
5. Liegt die Bilanz gemäß § 47 GemHVO nach dem Muster 19 vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
6. Liegt der Anhang gemäß § 48 GemHVO vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein

B.2. Prüfungsschwerpunkt: Anlagen des Jahresabschlusses

1. Liegt der Rechenschaftsbericht gemäß § 49 GemHVO vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein

2. Falls erforderlich, liegt der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
3. Liegt die Anlagenübersicht gemäß § 50 GemHVO nach dem Muster 20 vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
4. Liegt die Forderungsübersicht gemäß § 51 GemHVO nach dem Muster 21 vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
5. Liegt die Verbindlichkeitenübersicht gemäß § 52 GemHVO nach dem Muster 22 vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
6. Liegt die Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen gemäß § 53 GemHVO nach dem Muster 23 vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
7. Liegt der Aufstellungsvermerk vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein

B.3. Erforderliche Hilfsmittel: Inhalt des Prüfungsordners

1. Liegen Prüfungsberichte Dritter (z.B. Prüfungsberichte überörtlicher Prüfungen, Prüfungsberichte des Prüfungsamtes) vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
2. Liegt die Ergebnisrechnung nach Ertrags- und Aufwandskonten vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
3. Liegt die Finanzrechnung nach Ein- und Auszahlungskonten vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein

4. Liegt die Bilanz nach Bilanzkonten vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein
5. Liegt die Anlagenübersicht nach Bilanzkonten vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein
6. Liegt eine Liste der Zugänge (einschließlich Zugänge aus Umbuchungen) zum Anlagevermögen vor (Anlagenkonto / Nummer des Vermögensgegenstandes / Anschaffungs- und Herstellungskosten)?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
7. Liegt eine Liste der Abgänge (einschließlich Abgänge aus Umbuchungen) aus dem Anlagevermögen vor (Anlagenkonto / Nummer des Vermögensgegenstandes / Anschaffungs- und Herstellungskosten)?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
8. Liegt die Sonderpostenübersicht nach Bilanzkonten vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein
9. Liegt eine Liste der Zugänge (einschließlich Zugänge aus Umbuchungen) zu den Sonderposten vor (Sonderpostenkonto / Nummer des Sonderpostens / Zuwendungsbetrag)?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
10. Liegt eine Liste der Abgänge (einschließlich Abgänge aus Umbuchungen) aus den Sonderposten vor (Sonderpostenkonto / Nummer des Sonderpostens / Zuwendungsbetrag)?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
11. Liegen alle zuletzt geprüften Bilanzen der Beteiligungen (z.B. Abwasser, Wasser, Strom, Gas) vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
12. Liegen die rechnerischen Nachweise für vorgenommene aktivierte Eigenleistungen vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein (es lagen keine aktivierten Eigenleistungen vor)

13. Liegen die rechnerischen Nachweise für Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckungen gemäß § 40 GemHVO für die kostenrechnenden Einrichtungen vor?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☐ Ja

☒ Nein (keine kostenrechnenden Einrichtungen)

14. Liegen die rechnerischen Nachweise für die Bildung eines Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gemäß § 38 Abs. 6 GemHVO vor?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☒ Ja, es ergibt sich kein Zuführungsbetrag.

☐ Nein

15. Liegt eine Übersicht über die Darlehen vor, die folgende Inhalte abbildet: Verbindlichkeitskonten, einzelne Darlehen, Laufzeiten, Zinskonditionen, Tilgungen im Haushaltsjahr, Zinsen im Haushaltsjahr und Endstand?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☒ Ja

☐ Nein

16. Liegen die Kontenauszüge aller Bankverbindungen und Sparguthaben zum Bilanzstichtag 31.12. vor?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☒ Ja, bei der Stadtkasse.

☐ Nein

17. Liegen die Niederschriften der unvermuteten Kassenprüfung(en) vor?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☒ Ja, bei der Rechnungsprüfung.

☐ Nein

18. Liegen die Offenen-Posten-Listen für Debitoren und Kreditoren nach Forderungs- und Verbindlichkeitskonten zum 31.12. vor??

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☐ Ja

☒ Nein

19. Liegt der Gemeindeabschluss (Abschluss der Zahlungsabwicklung je Mandant und Zahlwege) sowie der letzte Tagesabschluss zum 31.12. vor?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☒ Ja

☐ Nein

20. Liegen alle begründeten Unterlagen für die vorgenommenen Wertberichtigungen (Berechnung der Pauschalwertberichtigung, Aufstellung der Einzelwertberichtigungen) vor?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☒ Ja, bei der Stadtkasse.

☐ Nein

21. Liegen alle Unterlagen und Nachweise zu den vorgenommenen Inventuren vor?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☐ Ja

☒ Nein (In 2022 fand keine Inventur statt.)

22. Liegen alle Nachweise für Wertpapiere des Umlaufvermögens (Depotverzeichnis, Wertpapiernachweis) vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein nicht erforderlich.
23. Liegen alle Nachweise für die Rückstellungsbuchungen (z.B. Belege der Versorgungskasse oder der Personalabteilung) vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja, bei Personal (1.1.3) ☐ Nein
24. Liegen alle Dienst- und Arbeitsanweisungen für das Rechnungswesen vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja, im Intranet frei zugänglich. ☐ Nein
25. Liegt der Verwaltungsgliederungsplan mit aktuellstem Stand vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein
26. Liegt der Geschäftsverteilungsplan mit aktuellstem Stand vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein (keine Geschäftsverteilung)
27. Gibt es eine Auflistung der Tätigkeiten, in welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien die einzelnen Mitglieder der Verwaltungsleitung tätig sind?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein
28. Liegt der Haushaltsplan bzw. Nachtragsplan des zu prüfenden Jahresabschlusses inkl. Haushaltssatzung, Vorbericht und Anlagen vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
29. Liegt eine Aufstellung der Verträge in Form eines Vertragsregisters vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein

B.4. Prüfungsschwerpunkt: Liquide Mittel

1. Ist in der Dienstanweisung gemäß § 29 GemHVO die Einrichtung von Zahlstellen und Handvorschüssen vorgesehen?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein Es existiert die Dienstanweisung für die Verwaltung der Handvorschüsse und Einnahmekassen bzw. die Dienstanweisung für das Kassenwesen der Stadtverwaltung Lahnstein.

2. Liegen die erforderlichen Nachweise für die Einzelbestände vor? Lassen sich die Nachweise mit den Bestandskonten der Bilanz abstimmen?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja, bei der Stadtkasse. ☐ Nein
3. Entsprechen die Zahlstellen und Handvorschüsse den Bestimmungen in der Dienstanweisung?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
4. Wurden Zinsaufwendungen und Zinserträge zutreffend in der Ergebnisrechnung erfasst?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
5. Liegen die Niederschriften der unvermuteten Kassenprüfung(en) vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja, bei der Rechnungsprüfung bzw. diese sind Bestandteil des Schlussberichts 2022. ☐ Nein
6. Wurden bei einer unvermuteten Kassenprüfung Feststellungen getroffen? Wenn ja, wie wurden diese umgesetzt?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein, keine Beanstandungen.
7. Sind die Bestände von Zahlstellen und Handvorschüssen bei den liquiden Mitteln berücksichtigt?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja, diese werden bei der Stadtkasse geführt. ☐ Nein
8. Wurden alle möglichen Maßnahmen ergriffen, um die offenen Forderungen beizutreiben, damit die Gemeinde über ausreichend liquide Mittel verfügt?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein

B.5. Prüfungsschwerpunkt: Anlagevermögen (Belegprüfung)

1. Sind Stichprobenprüfungen / Belegprüfungen zu den Bewegungen im Anlagevermögen vorgenommen worden?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein
2. Wurde das Saldierungsverbot berücksichtigt?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein

B.6. Prüfungsschwerpunkt: Sonderposten (Belegprüfung)

1. Sind Stichprobenprüfungen / Belegprüfungen zu den Bewegungen bei den Sonderposten vorgenommen worden?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☐ Ja

☒ Nein

B.7. Prüfungsschwerpunkt: Ergebnisrechnung und Teilergebnisrechnungen

1. Sind alle Ertrags- und Aufwandskonten, die einen Endsaldo aufweisen, nach Vorgabe des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans (Kontenrahmenplan mit Zuordnungsvorschriften, Anlage 2 zur VV-GemHSys) den richtigen Positionen in der Ergebnisrechnung zugeordnet?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☒ Ja

☐ Nein

2. Weicht das Jahresergebnis in den einzelnen Posten von den Planansätzen erheblich ab und sind diese Abweichungen im Anhang oder Rechenschaftsbericht erläutert?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☐ Nein

☒ Ja Erläuterungen liegen vor (im Erläuterungsteil).

3. Sind in der Ergebnisrechnung Ermächtigungen nach § 17 GemHVO ausgewiesen und sind diese vom Gemeinderat beschlossen worden?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☐ Ja

☒ Nein

4. Stimmen die Summen aller Teilergebnisrechnungen in der Zeile Jahresergebnis mit der Summe Ergebnisrechnung überein (Plausibilitätsprüfung)?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☒ Ja

☐ Nein

5. Stimmt der ausgewiesene Bilanzposten Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag mit dem der Ergebnisrechnung überein?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☒ Ja

☐ Nein

6. Wurden lediglich seltene und ungewöhnliche Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die individuellen kommunalen Gegebenheiten als außerordentliche Erträge oder Aufwendungen erfasst? Wurden die Erläuterungspflichten im Anhang oder Rechenschaftsbericht beachtet?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☐ Ja

☒ Nein

7. Sind die Ertrags- und Aufwandskonten, die mit Umsatz- oder Vorsteuer gebucht werden, jeweils je Steuersatz angelegt? Sind die Steuerbuchungen richtig vorgenommen?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☒ Ja

☐ Nein

8. Wurde das Saldierungsverbot berücksichtigt?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
9. Sind Stichprobenprüfungen / Belegprüfungen bei den Aufwandsbuchungen vorgenommen worden?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein

B.8. Prüfungsschwerpunkt: Finanzrechnung und Teilfinanzrechnungen

1. Sind alle Einzahlungs- und Auszahlungskonten, die einen Endsaldo aufweisen, nach Vorgabe des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans (Kontenrahmenplan mit Zuordnungsvorschriften, Anlage 2 zur VV-GemHSys) den richtigen Positionen in der Finanzrechnung zugeordnet?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
2. Weicht das Jahresergebnis in den einzelnen Posten von den Planansätzen erheblich ab und sind diese Abweichungen im Anhang oder Rechenschaftsbericht erläutert?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Nein ☒ Ja
3. Stimmen die Summen aller Teilfinanzrechnungen in der Zeile Finanzmittelüberschuss / -fehlbedarf mit der Summe Finanzrechnung überein (Plausibilitätsprüfung)?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
4. Stimmen die Verrechnungen bei den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit den Ein- und Auszahlungen bei den Leistungsbeziehungen überein? Wenn nein, liegen über die Abweichungen Erläuterungen im Anhang oder im Rechenschaftsbericht vor?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein Eine interne Leistungsverrechnung wird bislang nicht durchgeführt.
5. Wurden lediglich seltene und ungewöhnliche Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die individuellen kommunalen Gegebenheiten als außerordentliche Einzahlungen oder Auszahlungen erfasst? Wurden die Erläuterungspflichten im Anhang oder Rechenschaftsbericht beachtet?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein
6. Ist der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragsgleich mit der Einzahlung aus der Aufnahme von Investitionskrediten?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
7. Wurden gemäß § 4 Abs. 12 GemHVO Investitionsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken oder die die vom Gemeinderat festgelegten Wertgrenzen für die Auszahlungen überschreiten, einzeln in den Teilfinanzrechnungen dargestellt?

Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
8. Sind alle fremden Finanzmittel in der Finanzrechnung enthalten?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
9. Wurden ggfs. aktivierte Eigenleistungen und / oder Bestandsveränderungen in der Finanzrechnung berücksichtigt?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein Es werden keine Eigenleistungen aktiviert.

B.9. Prüfungsschwerpunkt: Inhalt des Anhangs

1. Ist der Anhang überschaubar und verständlich aufgestellt?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
2. Gibt es erhebliche Unterschiede in der Bilanz zwischen den Werten des Vorjahres und des laufenden Haushaltsjahres? Wenn ja, sind diese Abweichungen im Anhang erläutert?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein, nicht erforderlich.
3. Werden die Anforderungen des § 48 Abs. 2 GemHVO erfüllt?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
4. Sind alle sonstigen Pflichtangaben zu den Bestimmungen der GemHVO im Anhang enthalten?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
5. Wurden Angaben zu körperlichen Bestandsaufnahmen getroffen?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein, eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) hat im Berichtsjahr nicht stattgefunden.

B.10. Prüfungsschwerpunkt: Inhalt des Rechenschaftsberichts

1. Ist der Rechenschaftsbericht überschaubar und verständlich aufgestellt?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
2. Werden die Anforderungen an den Rechenschaftsbericht nach § 49 GemHVO erfüllt?
Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☒ Ja ☐ Nein
3. War der Haushalt gemäß § 18 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO in der Ergebnisrechnung ausgeglichen? Wenn nein, worin lagen die Ursachen und sind diese im Rechenschaftsbericht erläutert?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein aber erläutert.
4. War der Haushalt gemäß § 18 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO in der Finanzrechnung ausgeglichen? Wenn nein, worin lagen die Ursachen und sind diese im Rechenschaftsbericht erläutert?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein aber erläutert.
5. Weist die Bilanz ein negatives Eigenkapital aus? Wenn ja, worin lagen die Ursachen und sind diese im Rechenschaftsbericht erläutert?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein
6. Gibt es erhebliche Abweichungen zwischen Planansätzen und Ergebnissen in der Ergebnisrechnung? Wenn ja, sind diese erläutert?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Nein ☒ Ja – erläutert.
7. Gibt es erhebliche Abweichungen zwischen Planansätzen und Ergebnissen in der Finanzrechnung? Wenn ja, sind diese erläutert?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Nein ☒ Ja, erläutert.

B.11. Prüfungsschwerpunkt: Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

1. Wurde dem Grundsatz der Recht- und Ordnungsmäßigkeit gefolgt?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
2. Wurden die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung beachtet?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein
3. Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen überwacht und Abweichungen untersucht?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein

4. Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☒ Ja erläutert.

☐ Nein

5. Die Frage gilt nur für die geschäftsführenden Mandanten, hier Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden: Musste die Verwaltung Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen und wie hat sich der Bestand dieser Kredite entwickelt?

Für Ortsgemeinden und Zweckverbände gilt die Frage: War es notwendig, den Bestand der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde in Anspruch zu nehmen bzw. zu erhöhen?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☐ Ja

☒ Nein nicht anwendbar

6. Die Frage gilt nur für die geschäftsführenden Mandanten, z.B. Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden: Wurde der in der Haushaltssatzung festgelegte Höchstbetrag für Kredite zur Liquiditätssicherung unterjährig überschritten?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☐ Ja, entfällt

☒ Nein nicht anwendbar

7. Gibt es eine Dienstanweisung zum Vergabewesen und entspricht diese den gesetzlichen Vorgaben? Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegelungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt? Gab es im Rahmen der Prüfung Anhaltspunkte, dass gegen bestehende Vergaberegelungen verstoßen wurde?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☒ Ja, aber veraltet.

☐ Nein

8. Wurden die Gebührenbedarfsberechnungen von der örtlichen Prüfung auf Plausibilität und Rechtmäßigkeit überprüft?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☐ Ja

☒ Nein

9. Gab es während der Prüfung Anhaltspunkte dafür, dass gegen bestehende Gebührensatzungen verstoßen wurde oder diese nicht den gesetzlichen Vorgaben entsprechen?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☐ Ja

☒ Nein

10. Ergaben Prüfungen Dritter (überörtliche Prüfungen) Beanstandungen? Wenn ja, wurden diese zwischenzeitlich bereinigt bzw. geklärt?

Anmerkung des Prüfungsausschusses:

☐ Ja

☒ Nein

B.12. Prüfungsschwerpunkt: Datenverarbeitungsprogramme

1. Ist das eingesetzte Finanzsoftwareverfahren gemäß § 107 Abs. 2 GemO vom Oberbürgermeister freigegeben worden?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein Seitens des Rechnungsprüfungsausschusses ist keine Prüfung der Finanzsoftware erwünscht. Hierzu wird auf die Niederschrift zur heutigen Sitzung verwiesen.

B.13. Prüfungsschwerpunkt: Kommunaler Entschuldungsfonds

1. Wurden die vereinbarten und beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen umgesetzt und die Einsparziele erreicht?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja – Konsolidierungsbeitrag ja, Mindestnettotilgung nein ☐ Nein

B.14 Prüfungsschwerpunkt: Vorräte

1. Bestehen Bilanzwerte bei den Vorräten? Wenn nein, gibt es Anhaltspunkte dafür, dass Vorratsvermögen vorliegen, aber nicht bilanziell erfasst wurde?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
2. Ist der ausgewiesene Bilanzwert durch die Sachkonten und Inventurergebnisse nachgewiesen? Sind die bilanziellen Veränderungen im Anhang oder Rechenschaftsbericht erläutert?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja aber keine Inventur. ☐ Nein
3. Sind die Voraussetzungen eines eventuellen Festwerts gegeben (§ 32 Abs. 8 GemHVO)? Werden Menge und Wert für jede Festwertgruppe ordnungsgemäß dokumentiert? Wann wurden die Festwerte letztmalig überprüft?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
4. Sind die Voraussetzungen eines eventuellen Durchschnittswerts gegeben (§ 32 Abs. 10 GemHVO)? Werden Menge und Wert für jede Durchschnittswertgruppe ordnungsgemäß dokumentiert? Wann wurden die Durchschnittswerte letztmalig überprüft?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein
5. Erfolgte die Bewertung des zugegangenen Vorratsvermögens zu den nachgewiesenen Anschaffungs- und Herstellungskosten?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein

6. Wie wurden die Herstellungskosten bei selbst erstellten Erzeugnissen ermittelt?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein
7. Besteht ein bilanzieller Ausweis unter dem Posten 2.1.4 „Geleistete Anzahlungen auf Vorräte" bzw. hat sich der Bilanzwert zum Vorjahr verändert?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein

B.15 Prüfungsschwerpunkt: Sonderposten

1. Liegt zum Stichtag ein Bestandsverzeichnis in Form einer Sonderpostenübersicht vor und ist der Nachweis rechnerisch richtig aufgestellt? Ist die Entwicklung im Anhang erläutert?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
2. Stimmt das Bestandsverzeichnis in Form der Sonderpostenübersicht mit der Bilanz überein?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
3. Wurden die Sonderposten für Zuwendungen, Beiträge, Gebührenausgleich und sonstige Sonderposten getrennt ausgewiesen (entsprechend § 47 Abs. 5 GemHVO)?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
4.Wurden die Auflösungen der Sonderposten zutreffend in der Ergebnisrechnung ausgewiesen?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
5. Ergaben die Stichprobenprüfungen der Sonderpostenbildung Auffälligkeiten?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein
6. Wurde der bei Sachschenkungen aktivierte Zeitwert des erhaltenen Vermögensgegenstandes gleichzeitig als Sonderposten passiviert? Sind diese im Anhang erläutert, ggf. unter dem Sachanlagevermögen?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
7. Wurden die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge vollständig aufgelöst, soweit die zugrunde liegenden Vermögensgegenstände aus dem Vermögen ausgeschieden oder Sonderabschreibungen durchgeführt worden sind?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☒ Ja ☐ Nein
☞

8. Wurde ein Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gemäß § 38 Abs. 6 GemHVO eingestellt? Wenn ja, ist dieser nachgewiesen und rechnerisch richtig aufgestellt und im Anhang erläutert?
Anmerkung des Prüfungsausschusses: ☐ Ja ☒ Nein

C. Ergebnis der Prüfung vom 17.08.2026

Das Ergebnis der Prüfung vom 17.08.2026 ist den unter Punkt B gemachten Angaben zu entnehmen.

Prüfungsbemerkungen:

Die eingesetzte Finanzsoftware Ab-Data ist bisher nicht gem. § 107 Abs. 2 GemO vom Oberbürgermeister freigegeben worden. Es wurde bislang kein formelles Prüfungs- und Freigabeverfahren durchlaufen. Der Rechnungsprüfungsausschuss spricht sich einstimmig gegen eine Prüfung und Freigabe der Finanzsoftware aus.

D. Erledigung der Prüfungsvermerke im Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2021

Prüfungsbemerkungen

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt erneut **die gesetzl. vorgegebene Frist von 6 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres zur Aufstellung des Jahresabschlusses künftig einzuhalten**, so dass die Prüfungsergebnisse zeitnah als Grundlage für zukünftige Haushaltsplanungen zur Verfügung stehen. Diese Frist konnte erneut nicht eingehalten werden.

2. Produktorientierte Ziele und Kennzahlen sollen dem Stadtrat als Steuerungsinstrument dienen. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Verwaltung die **Einführung von Zielen und Kennzahlen**, um den Prozess der Steuerung im Stadtrat wirksam zu unterstützen. Zunächst soll **im Haupt- und Finanzausschuss über die Implementierung von Zielen und Kennzahlen für die Produkte Theater und Stadthalle beraten werden**, um die neu beschlossenen Konzepte jeweils aktiv zu begleiten. Eine Beratung hat bislang nicht stattgefunden.

3. Die Kosten- und Leistungsrechnung ist ein (internes) Steuerungsinstrument, dass sich primär an den Informationsbedürfnissen des Gemeinderates und der Führungskräfte der Gemeinde orientiert. **Über die stufenweise Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung sollte beraten werden.** Über eine stufenweise Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung wurde bislang nicht beraten.

E. Zusammenfassung und abschließende Bewertung

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss – bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz und Anhang – der Stadt Lahnstein für das Haushaltsjahr 2022 am 17.08.2026 nach den Bestimmungen der §§ 112 und 113 GemO geprüft.

Die Anlagen

- der Rechenschaftsbericht
- der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO
- die Anlagenübersicht
- die Forderungsübersicht
- die Verbindlichkeitenübersicht

waren ebenfalls Prüfungsgegenstand.

Die Prüfungshandlungen wurden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung unterstützt. Eine **Vollständigkeitserklärung** zu den vorgelegten Unterlagen vom 14.04.2026 liegt vor.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss nach den Kriterien der §§ 113 Abs. 1 und 113 Abs. 2 GemO zu beurteilen.

Der Prüfungsumfang wurde im Rahmen der Sitzung am 17.08.2026 nach pflichtgemäßem Ermessen auf

- die Prüfung des Jahresabschlusses sowie der Anlagen zum Jahresabschluss
- die Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses
- die Prüfung, ob die Haushaltswirtschaft vorschriftsmäßig geführt worden ist, beschränkt.

Die Rechnungsprüfung erfolgte anhand von Stichproben. Es wurden folgende Schwerpunkte gebildet:

- **Bilanz** (Forderungen, Rückstellungen)
- **Ergebnisrechnung**
- **Finanzrechnung**
- Inhalt des **Anhangs**
- Inhalt des **Rechenschaftsberichts**.

Die Prüfungshandlungen sind im **Prüfkatalog unter B** festgehalten.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Oberbürgermeisters der Stadt Lahnstein sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss kommt zu der Auffassung, dass seine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für seine Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt.

Die Prüfung schließt mit dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2022 den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Lahnstein vermittelt. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt sind im Rechenschaftsbericht nachvollziehbar dargestellt, die zugrundeliegenden Annahmen sind angegeben (§§ 113 Abs. 1, 113 Abs. 2 GemO).
Vor Vorlage dieses Prüfungsberichtes an den Stadtrat wird dem Oberbürgermeister Gelegenheit zur Stellungnahme zu dem Ergebnis der Prüfung gegeben (§ 113 Abs. 4 GemO).

II. Beschlussfassung des Prüfungsberichtes nach § 113 GemO sowie Empfehlung zur Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung nach § 114 GemO

In der heutigen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses wird folgender Beschluss gefasst:

1. **Der geprüfte Jahresabschluss der Stadt Lahnstein zum 31.12.2022 wird entsprechend § 114 Abs. 1 S. 1 GemO dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt.**

2. **Dem Oberbürgermeister, Herrn Lennart Siefert, dem damaligen Bürgermeister, Herrn Adalbert Dornbusch und den damaligen Beigeordneten im Vertretungsfall wird entsprechend § 114 Abs. 1 S. 2 GemO die Entlastung für das Haushaltsjahr 2022 erteilt.**

Abschließend bestimmt der Rechnungsprüfungsausschuss den Vorsitzenden, Herrn Klemens Breitenbach, zum Berichterstatter in der dafür notwendigen Stadtratssitzung.

Lahnstein, den 17.08.2026

Klemens Breitenbach

(Klemens Breitenbach)
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses